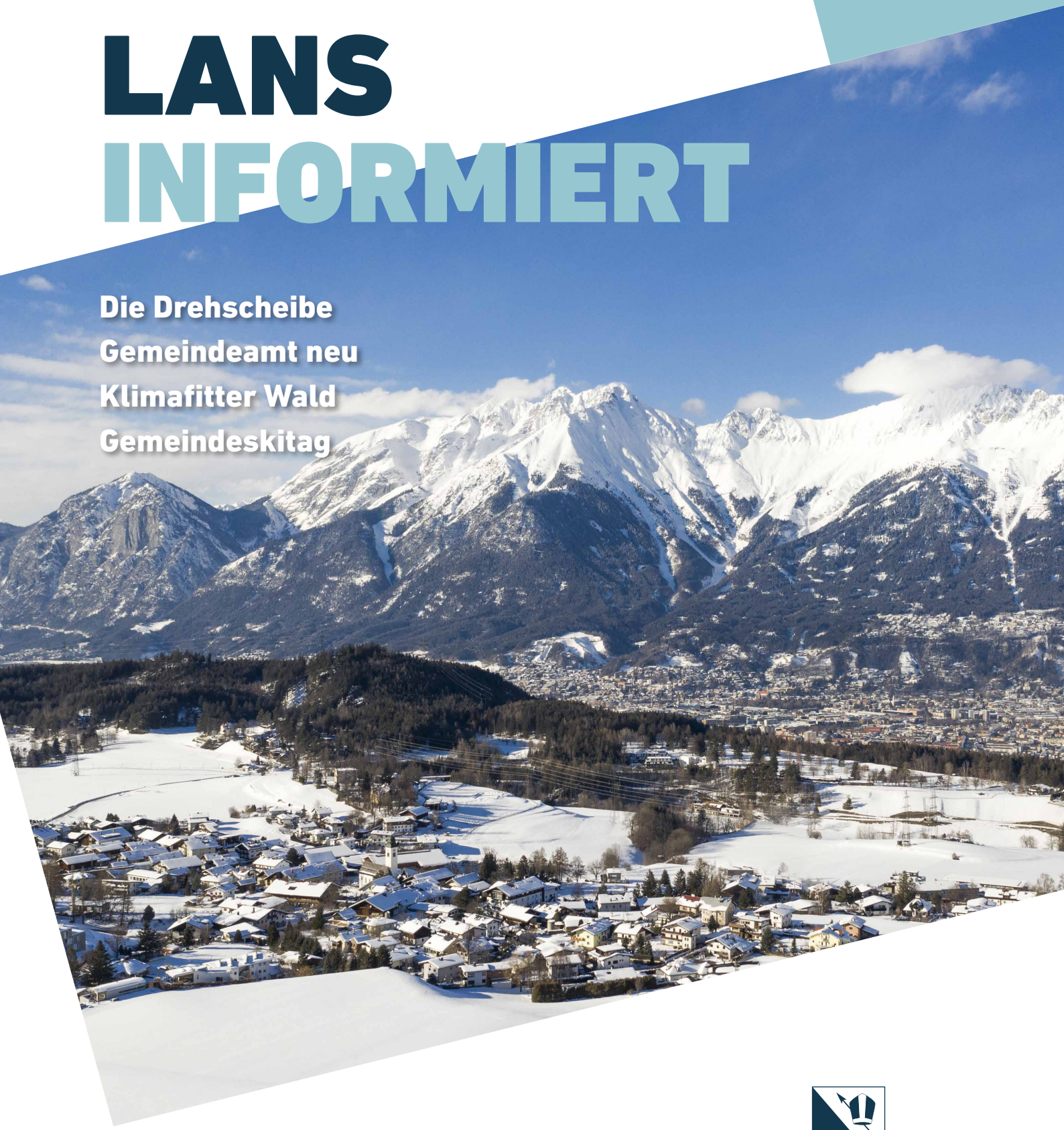
Amtliche Mitteilung der Gemeinde Lans
Dezember 2019. An einen Haushalt. Zugestellt durch Post.at.

LANS INFORMIERT

Die Drehscheibe
Gemeindeamt neu
Klimafitter Wald
Gemeindeskitag



WWW.GEMEINDE-LANS.AT

LANS

Mehr dazu im Blog

Das war die Firstfeier der Drehscheibe.

Wir bedanken uns bei allen ausführenden Firmen und ihren Mitarbeitern sowie bei allen Teilnehmenden für das rege Interesse.

Infrastruktur

Die Drehscheibe. Das neue Kinder- und Dorfzentrum im Herzen von Lans.

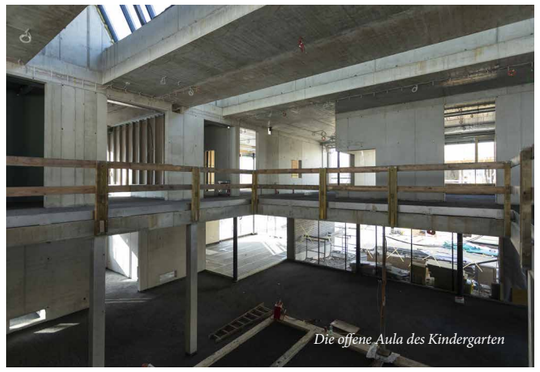
Der Bau in der Scheibe geht planmäßig voran. Die Firstgleiche konnte am 03. Dezember gefeiert werden. Am 15. Dezember wurde in der „Offenen Baustelle" der Fortschritt durch viele Lanserinnen und Lanser besichtigt.

Firstfeier und offene Baustelle

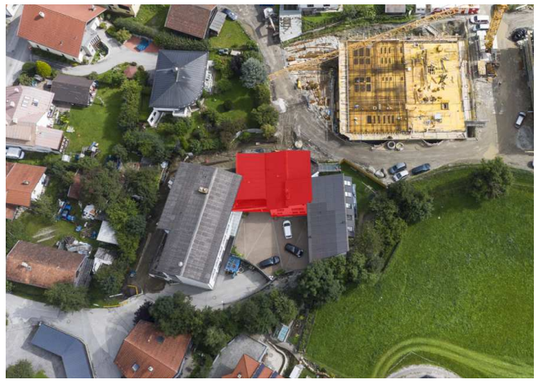
236 Tage nach dem Spatenstich am 12. April 2019 konnten wir bei der Firstfeier am 3. Dezember 2019 den ausführenden Firmen und ihren Mitarbeitern danken. Die Hülle für das neue Kinder- und Dorfzentrum in Lans ist fertig und die Basis gelegt, dass im Sommer 2020 die Übersiedlung von Kinderkrippe, Kindergarten und Volksschule sowie zahlreicher weiterer Funktionen gelingen kann. Den durchwegs reibungslosen Ablauf des Projekts verdanken wir den sehr guten Vorarbeiten der Planungsbüros und einer exzellenten örtlichen Bauleitung.

Infos zum Baufortschritt und weitere Informationen rund um die projektbegleitenden Entwicklungen und Entscheidungen der Gemeinde Lans gibt es auch online auf der Gemeindehomepage.
www.gemeinde-lans.at/baufortschritt

Blick aus dem Kindergarten Richtung Volksschule



Die offene Aula des Kindergarten



Zufahrt zur Drehscheibe und Außenraumgestaltung

Die Detailplanungen für die Zufahrt und die Außenraumgestaltung wurden in den letzten Monaten intensiv diskutiert.
Nach Prüfung mehrerer Varianten, nach den Vorgaben der für Naturschutz und Naturgefahren zuständigen Behörden und in Abstimmung mit den Architekten, Verkehrs- und Naturraumplanern hat der Gemeinderat entschieden, die Zufahrt zum Neubau über den Boutignyplatz zu führen. Es wird dafür die bestehende Rampe genutzt und adaptiert. Der Verbindungstrakt zwischen den Bestandsbauten der Schule und des Kindergartens wird abgebrochen und die Zufahrt hier zum Neubau geführt. Befestigte Kfz-Abstellflächen für Menschen mit Handicap sind direkt am Neubau gegeben, ansonsten bleibt dieser Weg für Privatverkehr gesperrt.

Warum diese Variante?

- Durch den Abbruch des Verbindungsbaus entsteht hochwertiger Außenraum, der die dann vier freistehenden Gebäude zu einem offenen Dorfzentrum fügt.
- Die Freiflächen, gestaltet mit einem für Lans typischen Obstanger, Spielraum für Groß und Klein unter Einbindung des Lanser Bachls, mit Sitz- und Aufenthaltsplätzen, werden zu einem Raum, der allen Lansern in verkehrsfreier Umgebung zur Verfügung steht.
- Der Neubau wird vom Scheibeweg aus sichtbar
- Die aktuellen Bauten der Schule und des Kindergartens bleiben erhalten und können mit neuer Nutzung belegt werden; auch die Tiefgarage bleibt bestehen.
- Der Lambertisaal und der Schießstand bleiben mit allen Nebenräumen vollständig erhalten.
- Die Zufahrt zum Neubau für Einsatzfahrzeuge ist in ausreichendem Maß gegeben.
- Das Gemeindeamt übersiedelt an die Dorfstraße ins Erdgeschoß des Hauses Nr. 43.

Visualisierungen: Christian Melichar

Die Bestandsgebäude aus dem Jahr 1965

Nachnutzung der Bestandsgebäude

Mit der Übersiedlung im Sommer 2020 von Schule und Kindergarten in den Neubau und der Verlegung des Gemeindeamts an die Dorfstraße bleiben in den Bestandsgebäuden ca. 1.340m² an Nutzfläche bestehen.
Die Musikkapelle kann den Lambertisaal mit Nebenräumen als fixen Proberaum behalten und die Schützen können unverändert den Schießstand betreiben. Mit den Nebenräumen sind das jeweils etwa 190 m², gesamt also 380 m² für Musik und Schützen. Die verbleibenden rund 960 m² stehen zur Nachnutzung frei und es gibt bereits erste Konzepte: Die Unternehmensbefragung im Herbst hatte einen guten Rücklauf und es gibt einige interessierte Unternehmer, die ihren Firmensitz nach Lans in die Scheibe verlegen möchten.

Nach derzeitigem Stand kommen für die
Nachnutzung konkret in Frage:

- Unternehmen mit standortgerechter Kundenfrequenz
- Ein bis zwei Kleinwohnungen für Starter oder Senioren
- Jugendraum/ Jugendtreff
- Räumlichkeiten Pfarre
- Musik- und Schützenräume wie beschrieben
- Übergangslösung ab September 2020 für eineinhalb bis zwei Jahre: Ausweichquartier für einen Teil der Musikschule südöstliches Mittelgebirge während des Neubaus in Sistrans. Die Entscheidung darüber fällt noch im Jahr 2019.

Mit diesen Nutzungen und konsequenter Planung ist es möglich, dass Lans nicht nur ein sicheres und modernes Bildungszentrum bekommt, sondern sich im Gesamtareal ein attraktives und lebendiges, verkehrsberuhigtes Dorfzentrum entwickelt.

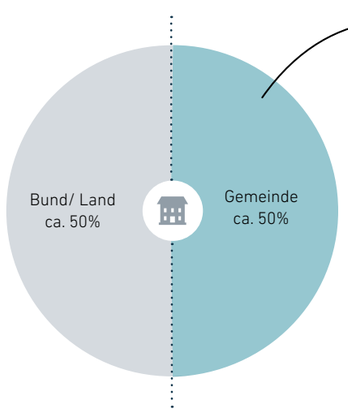
Projekt Coworking-Space

Zur Schaffung von Arbeitsplätzen, für Selbstständige, Home-Office-geplagte oder Teilzeit-Bürokräfte gibt es die Idee, einen Coworking-Space, also Gemeinschaftsarbeitsplätze einzurichten. Um ein Gefühl für die Nachfrage und für das Interesse der Bevölkerung zu bekommen, haben wir einen Fragebogen ausgearbeitet. Wir bitten dich bei Interesse an dieser neuen Arbeitsform, an der Umfrage teilzunehmen und uns eine Rückmeldung zur weiteren Entwicklung zu geben.
Du kannst die beigelegte Umfrage händisch ausfüllen oder mittels Online-Formular auf gemeinde-lans.at teilnehmen.

Infobox Coworking

Beim Coworking arbeitet man zusammen mit anderen Personen in Großraumbüros oder auch in einzeln abgetrennten Büros.

Die Mietkosten sind meist geringer als bei üblichen Büromieten, da man sich die Infrastruktur, wie z.B. Besprechungsräume, den Kopierer und den EDV-Server oder die Kaffeeküche teilt. Die Anmietung des Arbeitsplatzes kann täglich, monatlich oder ganzjährig sein. Ein weiterer großer Nutzen des Coworkings, also des gemeinsamen Arbeitens, ist der Austausch untereinander. Man profitiert durch die Sicht von anderen Branchen oder kann Leistungen gesamthafter anbieten.



Finanzierung Drehscheibe

Der Gemeinderat hat 2017 zur Finanzierung des Bildungszentrums in Abstimmung mit den Aufsichtsbehörden einen Finanzierungsplan beschlossen, der von der Aufsichtsbehörde genehmigt wurde. Wie die angefügte Grafik zeigt, muss die Gemeinde ca. 5,5 Mio. Euro, das sind in etwa 50% der Gesamtkosten, selbst aufbringen. Diese Eigenmittel kommen so zustande:

- € 1,6 Mio. werden als langfristiges Darlehen aufgenommen.
- € 0,8 Mio. werden aus dem laufenden Haushalt eingebracht.
- rd. € 3,2 Mio. werden aus Grundstücksverkäufen erlöst.

Die Gemeinde Lans verfügt dank vorausschauender Arbeit in den letzten Jahrzehnten über Immobilienvermögen und über Bauland im Wohngebiet. Es gilt, dieses Vermögen und die Reserven auch mit größtmöglicher Umsicht einzusetzen. Ein schneller Verkauf von Grundstücken im Oberen Feld, etwa an Höchstbietende, war für den Gemeinderat keine Option, denn der auf solche Weise entstehende Wohnraum wäre vermutlich für viele, vor allem junge Lanserinnen und Lanser nicht leistbar.

Entwicklungsprozess Oberes Feld

Daher wurde in Zusammenarbeit mit der Dorferneuerung des Landes Tirol ein Entwicklungsprozess für das Obere Feld gestartet. Dieser Prozess findet unter größtmöglicher Beteiligung der Bevölkerung statt und wird im März 2020 abgeschlossen sein. Dann kann über die Verwertungsformen entschieden werden, wobei klar ist, dass zunächst nur ein Teil des Gemeindegrundes im Oberen Feld bebaut wird. So können Entscheidungen getroffen werden, die dem Wohnbedarf von Lanserinnen und Lansern aller Altersgruppen gerecht werden und eine nachhaltige Entwicklung ermöglichen.

Workshop

Besichtigung Oberes Feld

Raumordnung

Gefahrenzonenplan

Am 17. Oktober 2019 hat der Forsttechnische Dienst der Wildbach- und Lawinenverbauung, eine Bundesbehörde mit Außenstelle in Innsbruck, den neuen Gefahrenzonenplan für das Gemeindegebiet von Lans übergeben. Am 06. November wurde er bei einer Versammlung im Gasthof Walzl allen Interessierten vorgestellt. Nach Bearbeitung zahlreicher Stellungnahmen wird das zuständige Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus den Plan gemeinsam mit jenen für die Nachbargemeinden beschließen und verordnen. Damit verfügt auch Lans über eine planmäßige Darstellung und textliche Beschreibung aller Naturgefahren auf neuestem wissenschaftlichem Stand. Nun endlich können auf dieser Grundlage auch Schutzmaßnahmen geplant und mit Hilfe der WLV umgesetzt werden, die vor allem am Ramsbach, am Lanser Bach und vor allem im Mühltal notwendig sein werden.

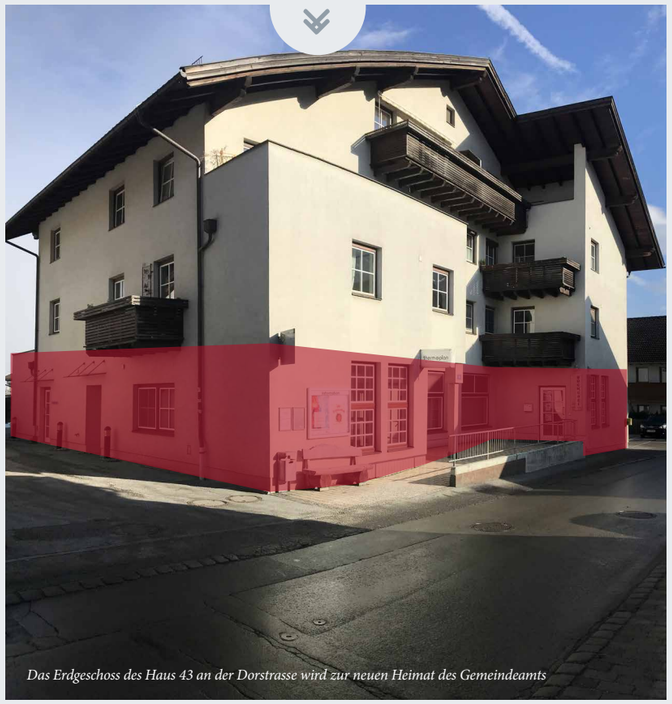
Raumordnungskonzept

Der Entwurf für die Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzepts liegt eigentlich schon seit Anfang des Sommers vor. Für die Fertigstellung des Entwurfs fehlte noch der neue Gefahrenzonenplan (der nun vorliegt) und die fachliche Stellungnahme des Umweltreferats der Bezirkshauptmannschaft. Bis Ende des Jahres sollte auch die letzte der zuständigen Behörden ihren Beitrag geleistet haben, sodass wir die Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzepts im ersten Quartal 2020 mit der Bevölkerung diskutieren und abschließen können.

Vitalregion

Radweg Lans-Sistrans

Der Radweg Lans-Sistrans konnte im Zuge des Radwegenetzes der Vitalregion fertiggestellt werden. Im südöstlichen Mittelgebirge steht zwischen Igls und Rinn nun ein 23 Kilometer langer Radrundkurs für Freizeit- und Genussradler zur Verfügung.


Das Erdgeschoss des Haus 43 an der Dorstrasse wird zur neuen Heimat des Gemeindeamts

Aus der Gemeinde

Gemeindeamt NEU

Der Gemeinderat hat sich dafür ausgesprochen das Gemeindeamt an die Dorfstraße zu übersiedeln. Der neue Standort wird vor allem durch die direkte und sichtbare Lage an der Dorfstraße gewinnen.

Neben tauglichen Räumlichkeiten für die Gemeindeverwaltung steht der Ausbau und eine Qualitätsverbesserung im Bereich des Bürgerservices der Gästeinformation im Mittelpunkt. Diese Bereiche sollen auch vor und nach den Amtszeiten sowie am Wochenende als Informationsplattform zur Verfügung stehen. Auch der Vorplatz hin zur Dorfstraße soll attraktiv und einladend gestaltet werden, und ein erster Impuls zur Attraktivierung des Straßenraums sein. Die Umsetzung wird Mitte 2020 erfolgen.

Gemeindegutsagrargemeinschaft Lans

Der Lanser Wald wird klimafit

Der Wald wird durch den Klimawandel zunehmend in Mitleidenschaft gezogen. Auch die schon stattgefundene Erwärmung des Tiroler Klimas um deutlich über einem Grad Celsius über die letzten 20 Jahre sowie die ausgeprägteren Extremwetterlagen (anhaltende Trockenperioden wechseln ab mit Starkniederschlägen) beeinflussen unsere Wälder.

Dazu kommt, dass in den Mittelgebirgswäldern über die letzten hundertfünfzig Jahre das Nadelholz, und hier insbesondere die Fichte, stark und bevorzugt gepflanzt wurde, weil es wirtschaftlich vorteilhaft war. Ohne menschlichen Einfluss wären die Wälder in den Mittelgebirgslagen hauptsächlich Laubwälder geblieben.

Speziell für die Fichte in niedrigen Lagen bedeutet der Klimawandel zusätzlichen Stress, was eine Schwächung nicht nur von einzelnen Bäumen, sondern von großen Waldflächen bedeutet. Dazu kommt, dass gestresste Bäume nicht nur anfälliger sind für Schädlinge wie bspw. den Borkenkäfer, sondern dass auch der Druck durch diese Schädlinge durch die wärmeren Temperaturen markant angestiegen ist. Und zwar nicht um ein paar Prozent, sondern um einen Faktor von 40 bis 100. Also vierzig- bis hundertmal so viele Borkenkäfer wie vor etwa 20 Jahren.
Hier besteht das Risiko, dass es zu einem ökologischen Un-

Foto: Land Tirol (Einstrasser-Müller)

gleichgewicht kommt, wobei das System Wald vollkommen zusammenbrechen kann. Die Folge wären große Schäden sowohl wirtschaftlicher als auch landschaftlicher Natur (z.B. Erosion, Kahlflächen, Bewuchs mit eingeschleppten Schadpflanzen).

Die Herausforderung für ein nachhaltiges Waldmanagement besteht also darin, einerseits den Wald über die nächsten Jahre so zu verjüngen, dass wieder deutlich mehr standortgerechte und dadurch auch resistentere Baumarten gepflanzt werden und gleichzeitig auch für die zukünftigen Generationen nutzbares, werthaltiges Holz zur Verfügung steht. Nutzholz, das ein Teil des wirtschaftlichen Überlebens unserer Bauern als Nutzungsberechtigte ist und immer war, und das darüber hinaus für die Gemeinde zur Verfügung steht, um die notwendigen Pflegemaß-

nahmen und Arbeiten durchzuführen, die den Wald gesund erhalten, damit er seine Erholungs- und Wohlfahrtsfunktion für uns alle erfüllen kann.

> Der Klimawandel ist für den Tiroler Wald keine Katastrophe, aber eine Herausforderung, auf die wir uns vorbereiten müssen."
>
> Landesforstdirketor
> Josef Fuchs

So wie in allen Bereichen des Lanser Wirtschaftswaldes wird also auch für das Projekt „klimafitter Wald" eine nachhaltige Bewirtschaftung betrieben. Dazu gehört das kleinräumige Schlägern von Bäumen, die ein gewisses Alter erreicht haben, um die Verjüngung des Waldes zu gewährleisten. Diese Bäume befinden sich in einem späten Abschnitt ihres langen Lebens und sind bei der Ernte im Durchschnitt zwischen 80 und 120 Jahre alt. Gerade an vielbegangenen Wegen oder Plätzen (z.B. Lanser Kopf) bekommen wir immer wieder die Frage gestellt, ob solche Schlägerungen sein müssen und dass es doch „schade" wäre, diese schönen Bäume zu entfernen. Diese Wirtschaftsweise wird allerdings in Tirol seit Jahrhunderten so betrieben. Wie schon weiter oben erwähnt, werden Bäume entnommen, solange sie noch nicht von Schädlingen befallen sind oder morsch werden, das Holz wird verkauft und die Verjüngung des Waldes gewährleistet. So kann der Wald insgesamt in einem „guten Alter" und einem stabilen Zustand weiterbestehen, damit auch nachfolgende Generationen den vielfältigen Nutzen unserer Wälder genießen können.

Umwelt & Nachhaltigkeit

Energieeffiziente Gemeinde Lans

Im Oktober 2019 fand das e5-Teammeeting Lans statt. Zu Gast waren von der Energie Tirol Patricia Klahn und Michael Plattner. Sie gaben Rückmeldung darüber, wie sich Lans aktuell als e5 energieeffiziente Gemeinde schlägt.

Philipp Schapfl (Energiebeauftragter der Gemeinde Lans) berichtete mit dem Energiebericht über den aktuellen energietechnischen Zustand innerhalb der Gemeinde Lans. Mit Hilfe dieser Erkenntisse wurde über mögliche Lösungen in verschiedenen Handlungsfeldern diskutiert und in einem Aktivitätenplan 2020 festgelegt. Kommendes Jahr wird die Gemeinde Lans erstmals durch eine unabhängige Kommision bewertet und kann mit umweltschonenden Maßnahmen zum Klimaschutz beitragen.

Das e5-Team der Gemeinde Lans

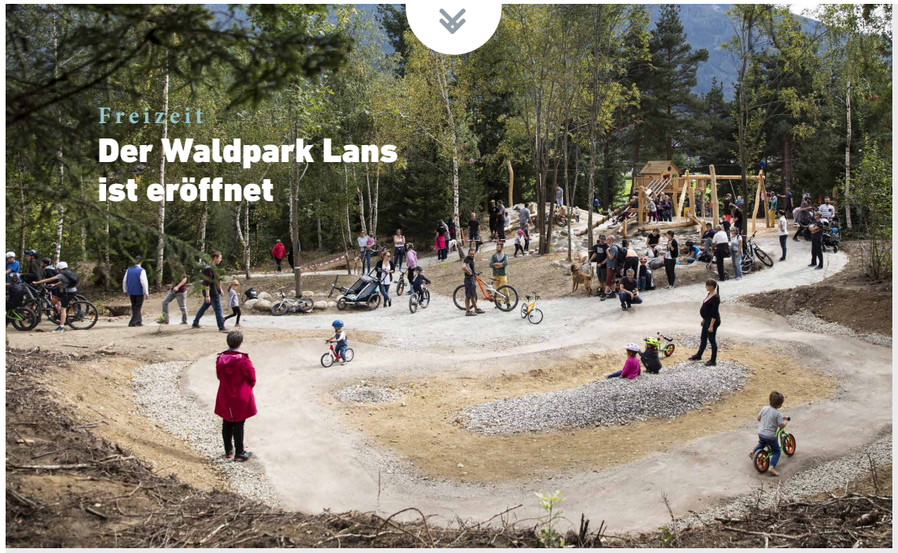
Handlungsfelder:

- Entwicklungsplanung, Raumordnung
- Kommunale Gebäude und Anlagen
- Versorgung und Entsorgung
- Mobilität
- Interne Organisation
- Kommunikation und Kooperation

e5-Aktivitätenplan für das Jahr 2020

E-Car-Sharing: Kostengünstig und umweltschonend könnte man an 1-2 Standorten in Lans allen BürgerInnen gegen Gebühr ein Elektroauto für gelgegentliche Wege zur Verfügung stellen.
Public Bike Sharing: Lans könnte innerhalb der Vitalregion ein Initiator/Impulsgeber sein. Mit dem Leih-E-Bike von der Stadt ins südöstliche Mittelgebirge und zurück.
Mitfahrbänke für Fahrgemeinschaften: Die Errichtung von Mitfahrbänken erfreuen sich in den Gemeinden zunehmender Beliebtheit. Sie können eine wichtige Ergänzung zum öffentlichen Verkehr darstellen und wirken verkehrsmindernd.
Aktivierung Fußwege: Fußwege abseits der Straßenverkehrs züge sollen zum Gehen einladen für eine autofreie Fortbewegung sorgen.
Pedibus: Der gemeinsame Schulweg zu Fuß organisiert durch die Eltern der Lanser Schüler.
Photovoltaik-Anlagen: Es besteht der Wunsch jedes Gebäude im Besitz der Gemeinde Lans mit PV-Anlagen für eine nachhaltige Energiegewinnung nachzurüsten.
Förderungen für nachhaltiges Bauen: Erarbeitung neuer Förderrichtlinien durch die Gemeinde Lans.
Ökologisierung Erschließungskostennachlass: Anstatt Zuschüssen oder Nachlässen ist die Förderung von energieschonenden Maßnahmen geplant.
Nachverdichtung ermöglichen: Ein möglicher Ansatz ist die Stellplatzverordnung neu
Infoabend für Bauleute: Veranstaltung zum Thema energieeffizientes und ökologisches Bauen und Sanieren.
Regenwassernutzung, Gartenbewässerung
Fern-/ Nahwärmenetz Lans: Evaluierung und Befragung über einen möglichen Bedarf.
e5-Öffentlichkeitsarbeit: Information und Sensibilisierung der Bevölkerung.
Ökologische und regionale Beschaffung: Evaluierung über die Beschaffung der verwendeten Materialien und Güter.
Budget für das e5-Team: Z.B. für Fortbildungen des e5-Teams.
Klimafitter Wald: Nachhaltiges Waldmanagement - Bepflanzung ausgewählter Standorte durch Laubholzarten.

Weitere Informationen auf **www.energie-gemeinde.at**



Freizeit

Der Waldpark Lans ist eröffnet

Juni 2016. Zu diesem Zeitpunkt hat die Gemeinde Lans erstmals über die Errichtung eines „Waldparks" informiert. Ein Spielplatz für Jung und Alt soll es werden und ein Ort der Begegnung und Bewegung. Vielleicht auch noch eine Forstmeile dazu? Es gab viele Fragezeichen bevor es mit der Detailplanung losging.

Am 22. September 2019 war es dann soweit. Zahlreiche Lanserinnen und Lanser sind der Einladung zur Eröffnungsfeier gefolgt und konnten sich erstmals das neue Bewegungsareal ansehen. Viele Schaulustige waren auch schon in den Tagen vor der Eröffnung im Waldpark Lans anzutreffen um schon das eine oder andere Element aus zu probieren. Gemeinsam mit dem bestehenden Fußball- und Mehrzweckplatz ist der Waldpark Lans DER neue Sport-, Bike- und Spielplatz in Lans.

Nach dem offiziellen Festakt wurden die ersten Runden gedreht. Pfarrer Adrian Gstrein, Bürgermeister Benedikt Erhard und sein Stellvertreter und Sportvereinsobmann Cedric Klose führten durch die offizielle Eröffnung des Waldpark Lans. Neben der Segnung durfte auch ein großer Dank an die Fördergeber, Beteiligten und Helfer nicht fehlen. Allen voran das Land Tirol, das die Errichtung der Anlage großzügig ermöglicht. Aber auch der Tourismusverband Innsbruck, der Sportdachverband Sportunion sowie die Vitalregion unterstützen das Projekt. So wie viele andere auch: die Trailmeterkäufer. Eine „Crowdfunding"-Initiative des Sportverein Lans hat die Beteiligung der Bevölkerung und Unternehmer ermöglicht.

SV LANS

Ein riesengroßes Danke an alle Spender des Waldpark Lans!
Alle Spender sind an der Trailmetertafel verewigt.

*Eine Räumung bzw. Streuung wird hier durchgeführt, wenn alle Anrainer am betroffen Weg einen Winterdienst wünschen!

Mit dem Wintereinbruch werden die Gemeinden mit den Bauhofmitarbeitern wie jedes Jahr mit der Durchführung des Winterdienstes vor eine besondere Herausforderung gestellt. Der Winterdienst gehört nicht nur zu den wichtigsten, sondern auch zu den schwierigsten Aufgaben der Gemeinde. Für die Gemeinde Lans gilt seit einigen Jahren folgende Regelung, an die wir wieder erinnern möchten. Die Räumung wird von den Organen der Gemeinde nach den jeweiligen Verhältnissen durchgeführt. Ein zeitlicher Räumungsablauf der einzelnen Wege kann nicht festgelegt werden.

Welche Wege und längeren Hauszufahrten in Lans werden geräumt?

- Öffentliche Gemeindewege und Gehsteige
- Längere Hauszufahrten* sofern die technischen Möglichkeiten und Bedingungen gegeben sind.
- Privatwege und Hauszufahrten, die nicht geräumt werden können.

Anrainerverpflichtung: Nach §93 Straßenverkehrsordnung 1960 besteht für die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet entlang eines Gehsteiges in der Zeit von 06.00–22.00 Uhr die Verpflichtung zu räumen und zu streuen. Dies gilt auch dann, wenn die Gemeinde die Gehsteige freiwillig (als Bürgerservice) „mitbetreut". Die Verpflichtung der Gemeinde zur Übernahme einer Räum- und Streupflicht durch „stillschweigende Übung" ist im Sinne des § 863 ABGB ausdrücklich ausgeschlossen.

Detaillierte Informationen zum Winterdienst in Lans stehen auf der Homepage der Gemeinde zum Download bereit:
www.gemeinde-lans.at/service

Am Sonntag, 12. Jänner 2020

Gemeindeskitag am Glungezer

Alle Lanserinnen und Lanser sind herzlich zum Sonnenskilauf am „neuen" Glungezer eingeladen. Perfekt präparierte Skipisten umgeben von unberührter, wunderschöner Natur – das ist das Panorama-Skigebiet Glungezerbahn. Und mit der neuen 10er-Gondelkabinenbahn geht es in nur 6,5 Minuten von der Talstation ins Skigebiet. Es gibt im Gemeindeamt Gutscheine für die Tageskarten. Der Gutschein ist nur an diesem Tag einlösbar und darf nicht weitergegeben werden. Es ist ein Lichtbildausweis an der Kassa vorzulegen.

Aufruf

Lans im Jahr 1945

Der Historiker Dr. Hubert Held plant eine Dokumentation der Ereignisse in Lans am Ende des Zweiten Weltkriegs. Er sammelt alle dazu erschienen Zeitungsberichte und in den Archiven auffindbare Dokumente. Die wichtigste Quelle zu dieser auch in Lans sehr bewegten Zeit aber sind die Erinnerungen der Zeitgenossen. Wer immer etwas aus dieser Zeit zu erzählen hat oder daheim Fotos, Briefe oder sonstige Erinnerungsstücke aus dem Jahr 1945 aufbewahrt, möge sich bitte melden.
Hubert Held, Tel.: 0664-1835250, E-Mail: held.lans@aon.at.

Einlegeblatt

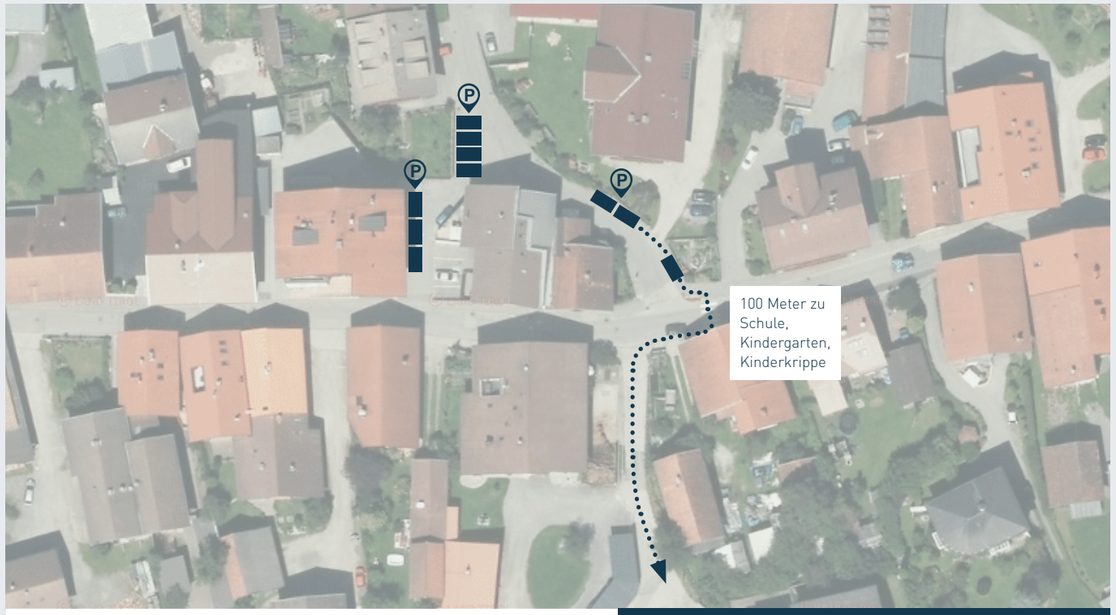
Müllabholkalender 2020

Damit die Abfallwirtschaft optimal funktioniert, ist ein adäquates Trennverhalten wichtig. So kann jede/jeder Einzelne dazu beitragen, dass Abfälle durch Sammelsysteme wiederverwendet, stofflich verwertet und somit umweltkonform behandelt werden können. Das schont das Deponievolumen, hilft Schadstoffe gezielt zu erfassen und leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Ressourcenschonung und zum Klimaschutz. Weitere Information zur Mülltrennung und Entsorgung: **www.gemeinde-lans.at/service/muellservice**

07./14./21. Jänner 2020

Christbaumentsorgung

Wir bitten dich, den Christbaum an diesen drei Terminen rechtzeitig an die Straße zu stellen, wo er von den Gemeindemitarbeitern leicht zugänglich abgeholt werden kann.



Aufruf

Bitte nutzt die Elternparkplätze!

Die Gemeinde Lans hat im Bereich Dorfstraße-Kralbergweg-Bücherei einige Halteplätze als „Elternparkplätze" ausgewiesen. Die Idee ist, dass Kinder einen Teil des Weges zur Schule selbst zurücklegen oder das letzte Stück vom „Elternparkplatz" zu Fuß gemeinsam mit den Eltern zur Schule/ in den Kindergarten gehen. Die Distanz vom Elternparkplatz zum Schulgebäude beträgt ca. 100 Meter, die Gehzeit dafür ungefähr zwei Minuten.

Leider werden die Elternparkplätze noch nicht im vollen Umfang genutzt. Das hat zur Folge, dass im Nadelöhr Scheibeweg Kindergarten- und Schulkinder, Patienten der Arztpraxis, Anrainer und Bürger auf Amtswegen täglich auf engstem Raum aufeinandertreffen.

Je weniger Autos in den Scheibeweg einfahren, umso sicherer wird es für alle Fußgänger und Radfahrer.

Wir danken für eure Mitarbeit und Vernunft!
Die Gemeinde Lans

LANS

Gemeinde Lans
Scheibeweg 128
6072 Lans, Tirol
Österreich

Tel: +43 (0)512 377 378
Fax: +43 (0)512 377 378-4
gemeinde@gemeinde-lans.at
www.gemeinde-lans.at

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 07.30–12.30 Uhr
Freitag: 13.00–18.00 Uhr

Impressum:
Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Lans, Scheibeweg 128, 6072 Lans. Grafik & Satz: W9 Studios OG, Grubenweg 1, 6071 Aldrans. Fotos: W9 Studios OG, Cedric Klose, TVB Innsbruck, Land Tirol (Entstrasser-Müller), Christian Melichar, shutterstock.com. Druck: flyeralarm, Auflage: 500 Stk., Irrtum, Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Weihnachtswünsche vom Bürgermeister und Gemeinderat

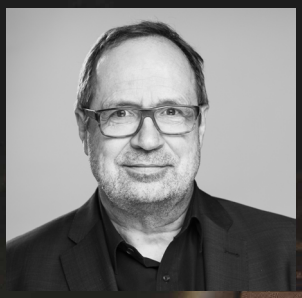
Wir danken!
Neben allen Dringlichkeiten der Verwaltung, der Kinderbetreuung, und der laufenden Investitionen in Infrastrukturen und Wohnraum, ist es eine große Aufgabe für die Gemeinde, das Dorfleben und die Dorfgesellschaft zu stärken und ein gutes Miteinander im Dorf zu fördern.

Es gilt daher unser besonderer Dank den Vereinen. Gerade in den letzten Tagen und Wochen hat der Vereinsverband Lans, bestehend aus allen Lanser Vereinen und Institutionen, mit dem „Advent in Lans" gezeigt, dass Lans eine funktionierende Dorfgesellschaft hat.

Aber auch jedem Funktionär und jeder Mitarbeiterin jeder einzelnen Organisation wollen wir an dieser Stelle für das oft kaum sichtbare Tagesgeschäft danken. Es ist nicht selbstverständlich, dass hunderte und tausende Stunden im Ehrenamt für das Gemeinwohl erbracht werden. Seid herzlich bedankt!

Den Ausblick auf einen Höhepunkt im nächsten Jahr hat uns schon die Feuerwehr Lans gegeben. Am 17. und 18. Juli 2020 wird der 50. Bezirks-Nassbewerb Innsbruck-Land von unserer Feuerwehr ausgetragen werden. Wir freuen uns schon jetzt auf dieses Wochenende.

Wir wünschen allen Lanserinnen und Lansern eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreis der Familien und einen guten Rutsch in ein zufriedenes und gesundes Jahr 2020.



Bgm. Dr. Benedikt Erhard

LANS